

ICU-BEGINNER-KURS

2014

**Internistische Intensivmedizin
Intensivkurs für Einsteiger**



**15. - 19. September 2014
Tübingen**



dgiin

Deutsche Gesellschaft für Internistische
Intensivmedizin und Notfallmedizin

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Grußwort	3
Teilnahmegebühren	4
 BAHN	
Sonderangebot der Deutschen Bahn für An- und Abreise	4
Danksagung an die Industrie	5
Zimmernachweis	5
Wiss. Programm, 15.09.2014	6
Wiss. Programm, 16.09.2014	7
Wiss. Programm, 17.09.2014	8
Wiss. Programm, 18.09.2014	10
Wiss. Programm, 19.09.2014	11
Anschriften der Vorsitzende und Referenten	12
Ausstellungs- und Raumplan	14
Aussteller	16
Anreisehinweise (ÖPNV, Auto)	17
Impressum	20

ICU-Beginner-Kurs Internistische Intensivmedizin Intensivkurs für Einsteiger

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Reimer Riessen, Tübingen
PD Dr. med. Hans-Jörg Busch, Freiburg

Eine Veranstaltung im Auftrag der



Unter Schirmherrschaft der



Veranstalter

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Tel.: 030 2900659-4
Fax: 030 2900659-5
E-Mail: info@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Veranstaltungsort

DocLab
Interdisziplinäres Ausbildungszentrum
Universität Tübingen/Medizinische Fakultät
Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Straße 10
72076 Tübingen

Herzliche Einladung zum ICU- Beginner-Kurs in Tübingen!



Verehrte Kolleginnen und
Kollegen,

wir möchten Sie recht herzlich zum Basiskurs Internistische Intensivmedizin nach Tübingen einladen. Der Kurs findet unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensiv- und Notfallmedizin (DGIIN) in Kooperation mit der Universitätsklinik Freiburg an der Universitätsklinik Tübingen statt.

Mit diesem Kurs möchten wir Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die noch keine oder wenig Erfahrung in der Intensivmedizin besitzen.

Die internistische Intensivmedizin steht vor der Verpflichtung, die enormen Verbesserungen der Therapiemöglichkeiten an die Anwender zu vermitteln wie es für die optimale Behandlung schwer erkrankter internistischer Patienten auf einer Intensivstation erforderlich ist.

Der Kurs legt besonderen Wert auf das interaktive Erarbeiten und die Diskussion anhand von klinischen Fallbeispielen. Die theoretischen Inhalte, durch aktuelle Studien und Entwicklungen untermauert sowie in Basis- und Grundwissen zusammengefasst, werden durch Hands-On Kurse und praktische Fallbeispiele ergänzt.

Ziel des Basiskurs Internistische Intensivmedizin ist es einen Überblick über die wichtigsten Erkrankungen, diagnostischen Maßnahmen und therapeutischen Konzepte der internistischen Intensivtherapie zu geben, um optimale Startmöglichkeiten für die Arbeit auf einer Intensivstation zu gewährleisten.

Der Kurs wurde durch den Vorstand der DGIIN akkreditiert und ist Teil der regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen der DGIIN.

Wir freuen uns darauf, Sie in Tübingen begrüßen zu dürfen.

Hans-Jörg Busch Reimer Riessen

Teilnahmegebühren

Facharzt/Fachärztin (DGIIN und DGIM*)	520,00 €
Facharzt/Fachärztin	570,00 €
Ausbildungsassistent/in* (DGIIN und DGIM*)	385,00 €
Ausbildungsassistent/in*	420,00 €

* Für die Ermäßigung bitte die entsprechenden Belege (Schreiben der Verwaltung/Kopie des Mitgliedsausweises) beilegen. Eine Nachreichung nach dem Kurs wird nicht anerkannt.

Zertifizierung

Die Zertifizierung durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg wurde beantragt.

Spezial der Deutschen Bahn



Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresses GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- 2. Klasse 99,- Euro (zuggebunden)
- 1. Klasse 159,- Euro (zuggebunden)

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort „Aey Congresses“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

* Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.

** Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen, die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 – 22:00 Uhr erreichbar.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei den

Sponsoren

Bayer Vital GmbH* (Silber-Sponsor)
MSD Sharp & Dohme GmbH*
Pfizer Pharma GmbH*
PULSION Medical Systems SE

Ausstellern

C. R. Bard GmbH
COOK Deutschland GmbH
Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH
Dr. F. Köhler Chemie GmbH
Novalung GmbH
Orion Pharma GmbH
Thermo Fisher Scientific

Die Firmen werden an verschiedenen Tagen vor Ort präsent sein.

Einen Stand- und Raumplan finden Sie auf Seite 14 - 15.

* Offenlegung der Beteiligung laut Pharma-Kodex finden Sie auf Seite 16.

Zimmernachweis

Hotel	Entfernung	EZ/Nacht inkl. Frühstück
Hotel Katharina garni Lessingstr. 2 72076 Tübingen	2,3 km	77,00 €

Buchung über:

Aey Congresses GmbH
Telefon: 030 29006594
E-Mail: info@aeey-congresses.de

Montag, 15. September 2014

Seminarraum 1. OG

- 09:00 - 09:30 Begrüßung, Organisatorisches
R. Riessen, Tübingen
- 09:30 - 10:20 Organisatorische Aspekte einer Intensivstation
R. Riessen, Tübingen
- 10:20 - 10:40 Kaffeepause
- 10:40 - 11:30 Ersteinschätzung eines Intensivpatienten und Notfalldiagnostik
M. Haap, Tübingen
- 11:30 - 12:20 Reanimation
H.-J. Busch, Freiburg
- 12:20 - 13:20 Mittagspause
- 13:20 - 14:10 Post-Reanimations-Behandlung
H.-J. Busch, Freiburg
- 14:10 - 14:30 Kaffeepause

14:30 - 18:30

Raum Notfallmedizin

Workshop Reanimation
H.-J. Busch, Freiburg; A. Daum, Tübingen

Raum Station

Workshop Invasive Techniken
M. Haap, Tübingen

Raum Ultraschall und Diagnostik

Workshop Sonographie
R. Riessen, P. Schubert, C. Henninger; Tübingen

Dienstag, 16. September 2014

Seminarraum 1. OG

- 08:00 - 08:50 Pathophysiologie der respiratorischen Insuffizienz
R. Riessen, Tübingen
- 08:50 - 09:40 Sauerstofftherapie
N. Schwabbauer, Tübingen
- 09:40 - 10:00 Kaffeepause
- 10:00 - 10:50 Nicht-invasive Beatmung
J. Hetzel, Tübingen
- 10:50 - 11:40 Intubation und schwieriger Atemweg
H.-J. Busch, Freiburg
- 11:40 - 12:40 Mittagspause
- 12:40 - 13:30 Grundprinzipien der maschinellen Beatmung
R. Riessen, Tübingen
- 13:30 - 14:00 Kaffeepause

14:00 - 18:00

Raum Notfallmedizin

Workshop Nichtinvasive Beatmung
J. Hetzel, M. Böckeler; Tübingen

Raum Station

Workshop Difficult Airway
H.-J. Busch, Freiburg; A. Daum, Tübingen

Raum Ultraschall und Diagnostik

Workshop Beatmung
N. Schwabbauer, R. Riessen; Tübingen

Mittwoch, 17. September 2014

Seminarraum 1. OG

- 08:00 - 08:50 Pathophysiologie des Schocks
C. Busche, Freiburg
- 08:50 - 09:40 Erweitertes hämodynamisches Monitoring
C. Busche, Freiburg
- 09:40 - 10:00 Kaffeepause
- 10:00 - 10:50 Volumenmanagement
R. Riessen, Tübingen
- 10:50 - 11:40 Vasoaktive und inotrope Substanzen
R. Riessen, Tübingen
- 11:40 - 12:40 Mittagspause
- 12:40 - 13:30 Kardiogener Schock
D. Staudacher, Freiburg
- 13:30 - 14:20 Hämorrhagischer und anaphylaktischer Schock
M. Haap, Tübingen
- 14:20 - 14:40 Kaffeepause
- 14:40 - 15:40 Nosokomiale Infektionen
K. Schröppel, Tübingen

Mittwoch, 17. September 2014

15:45 - 18:00

Seminarraum 1. OG

Falldiskussion Hämodynamisches Management
D. Staudacher, Freiburg

Raum Station

Workshop Volumentatus mit Echo und US
F. Stimpfle, Tübingen; O. Borst, Tübingen

Raum Ultraschall und Diagnostik

Workshop Schock: Fragen und Antworten
R. Riessen, Tübingen

Donnerstag, 18. September 2014

Seminarraum 1. OG

- 08:00 - 08:50 Septischer Schock
R. Riessen, Tübingen
- 08:50 - 09:40 Antibiotikatherapie
R. Riessen, Tübingen
- 09:40 - 10:00 Kaffeepause
- 10:00 - 10:50 Akutes Koronarsyndrom
T. Geisler, Tübingen
- 10:50 - 11:40 Herzrhythmusstörungen
J. Schreieck, Tübingen
- 11:40 - 12:40 Mittagspause
- 12:40 - 13:30 Intoxikationen
C. Busche, Freiburg
- 13:30 - 14:20 Thromboseprophylaxe, Lungenembolie
K. Fink, Freiburg
- 14:20 - 15:10 Akutes Nierenversagen
C. Busche, Freiburg
- 15:10 - 15:40 Kaffeepause
- 15:40 - 16:30 Lebererkrankungen
D. Egetemeyr, Tübingen
- 16:30 - 17:20 Ulkusprophylaxe, GI-Blutungen
U. Schempf, Tübingen

Freitag, 19. September 2014

Seminarraum 1. OG

- 08:00 - 08:50 Endokrinologische Erkrankungen und Elektrolytstörungen
O. Tschritter, Stuttgart
- 08:50 - 09:40 Analgesie und Sedierung
E. Barth, Ulm
- 09:40 - 10:00 Kaffeepause
- 10:00 - 10:50 Ernährung des Intensivpatienten
K. Fink, Freiburg
- 10:50 - 11:40 Therapie mit Blutprodukten
O. Langner, Freiburg
- 11:40 - 12:40 Mittagspause
- 12:40 - 13:30 Neurologische Erkrankungen
D. Schlak, Tübingen
- 13:30 - 14:20 Hirntoddiagnostik und Organspende
D. Schlak, P. Petersen; Tübingen
- 14:20 - 14:40 Kaffeepause
- 14:40 - 15:30 Ethische Aspekte in der Intensivmedizin
U. Riemann, Heilbronn
- 15:30 - 16:20 Abschluss/Feedback
R. Riessen, Tübingen

Referenten

Barth, Eberhard, PD Dr., Universitätsklinikum Ulm, Klinik fuer Anaesthesiologie, Sektion Operative Intensivmedizin, Albert-Einstein-Allee 23, D-89081 Ulm

Böckeler, Michael, Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Borst, Oliver, Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Busch, Hans-Jörg, PD Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Universitäts-Notfallzentrum, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Busche, Caroline, Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Universitäts-Notfallzentrum, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Daum, Alexander, Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik, Intensivstation, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Egetemeyr, Daniel, Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Fink, Katrin, Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Universitäts-Notfallzentrum, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Geisler, Tobias, Prof. Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Haap, Michael, PD Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik, Intensivstation, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Henninger, Carsten, Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik IV, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Hetzl, Jürgen, Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Referenten

Langner, Oliver, Dr., St. Josefskrankenhaus Freiburg, Klinik für Innere Medizin, Sautierstr. 1, 79104 Freiburg

Petersen, Peter, Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Klinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Hoppe-Seyler-Str.3, 72076 Tübingen

Riemann, Urs, Dr., Kardiologische Gemeinschafts-praxis, Herbststr. 9, 74072 Heilbronn

Riessen, Reimer, Prof. Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik, Intensivstation, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Schempf, Ulrike, Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Schlak, Dennis, Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Klinik für Neurologie, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen

Schrieck, Jürgen, PD Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Schröppel, Klaus, PD Dr., medhyg, Institut für Medizin-hygiene, Denzenbergstr. 20, 72074 Tübingen

Schubert, Paul, Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik, Intensivstation, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

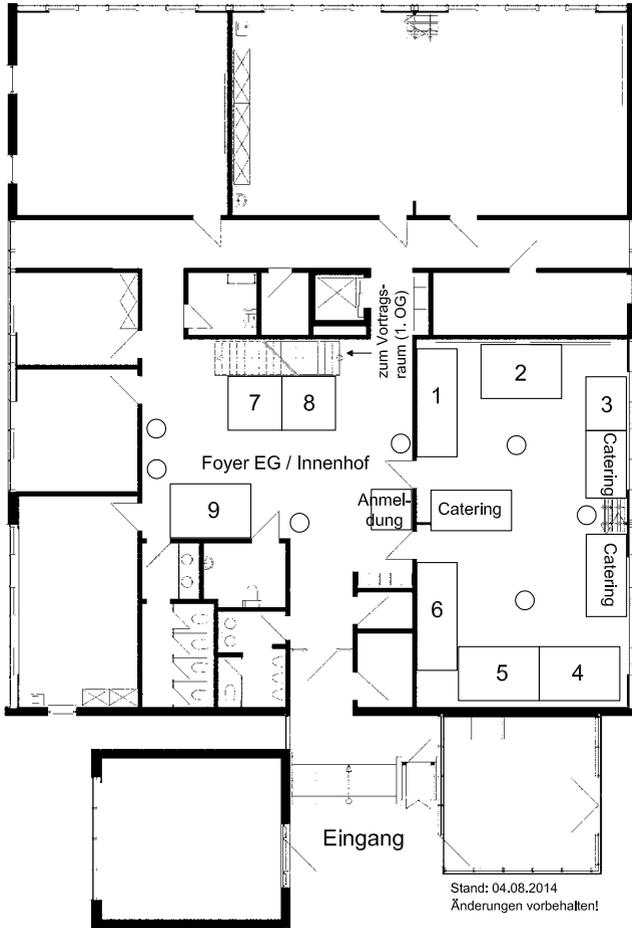
Schwabbauer, Norbert, Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik, Intensivstation, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Staudacher, Dawid, Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitäts-Herzzentrum, Klinik für Kardiologie und Angiologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

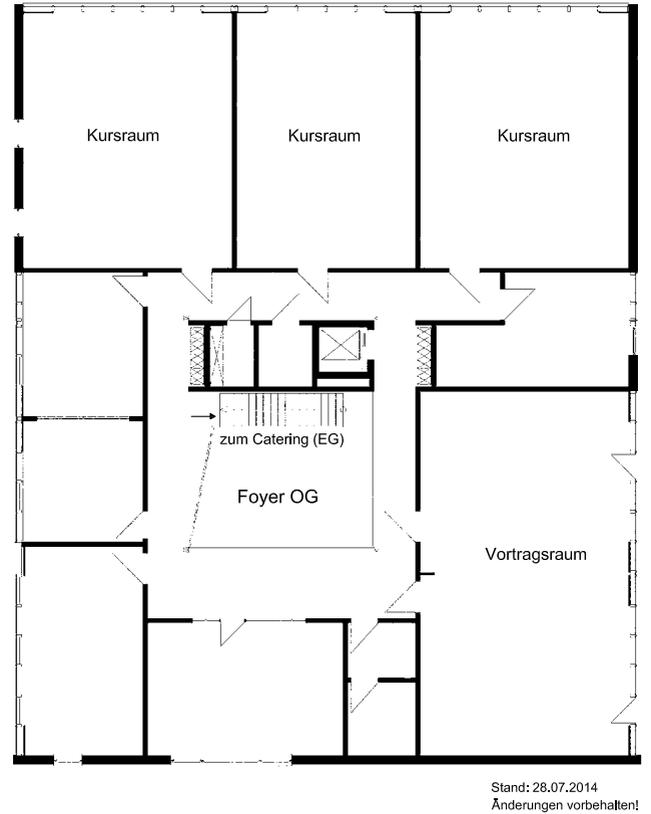
Stimpfle, Fabian, Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Tschritter, Otto, PD Dr., Marienhospital Stuttgart, Interdisziplinäre Notaufnahme, Böheimstr. 37, 70199 Stuttgart

Ausstellungs-/Raumplan (Erdgeschoss)



Ausstellungs-/Raumplan (Obergeschoss)



Aussteller

Aussteller	
Bayer Vital GmbH	2
C. R. Bard GmbH	8
COOK Deutschland GmbH	7
Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH	4
Dr. F. Köhler Chemie GmbH	8
MSD Sharp & Dohme GmbH	9
Novalung GmbH	6
Orion Pharma GmbH	5
Pfizer Pharma GmbH	3
PULSION Medical Systems SE	1
Thermo Fisher Scientific	1

Offenlegung der Unterstützung

Firma	Betrag	Bedingungen der Unterstützung
Bayer Vital GmbH	3.000,00 €	Ausstellungsstand, Anzeige, Kugelschreiber/Schreibblöcke, Taschenbeilage, Auslage
Pfizer Pharma GmbH	500,00 €	Ausstellungsstand Werbemöglichkeit
MSD Sharp & Dohme GmbH	1.000,00 €	Ausstellungsstand, Werbemöglichkeit

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Klinikum ist gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen. Vom Hauptbahnhof - direkt gegenüber befindet sich der Busbahnhof - erreichen Sie alle Kliniken mit den Stadtbussen. Informieren Sie sich, ob Ihr Zug-/oder Flugticket auch für den Busverkehr gültig ist.

Mit den Buslinien 5, 13, 17, 18, 19, vom Westbahnhof aus mit der Linie 14 und den Nachtbussen N93 und N94, kommen Sie zu den Kliniken Berg.

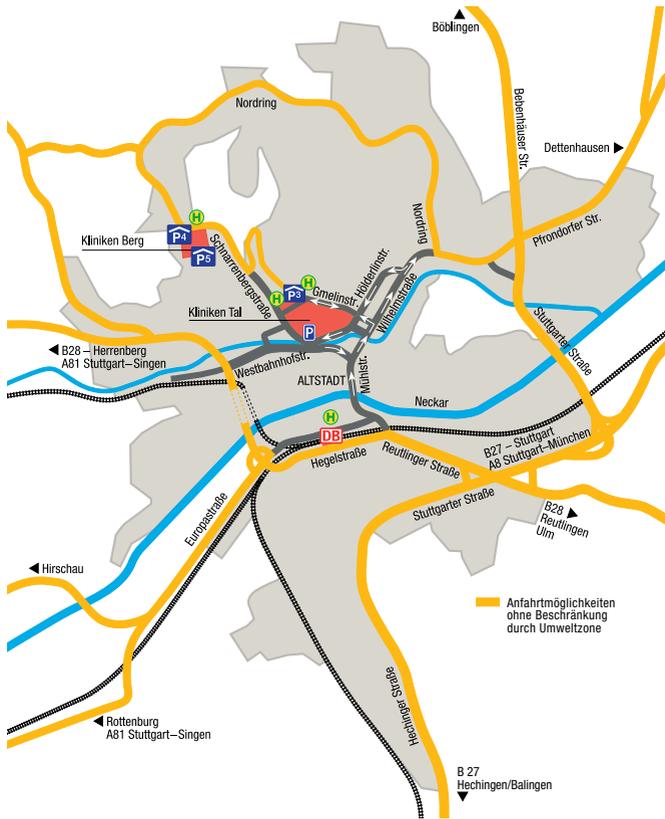
Städtisches Leitsystem für Anreise per PKW

Kommen Sie mit dem PKW, achten Sie auf die städtische Verkehrsbeschilderung. Ein Leitsystem führt Sie sowohl zu den Kliniken Tal als auch zu den Kliniken Berg. Auf den Internetseiten der Kliniken finden Sie eine genaue Anfahrtsbeschreibung zum jeweiligen Standort. Außerhalb der Parkhäuser gibt es keine weiteren Dauerparkplätze auf dem Klinikumsgelände.

Flughafen Stuttgart

Der Flughafen Stuttgart ist etwa 35 km entfernt. Über die Schnellstraße dauert die Fahrt mit dem PKW etwa 20 Minuten, rechnen Sie zu den Hauptverkehrszeiten aber lieber etwas mehr Fahrtzeit ein. Eine Taxifahrt zwischen Klinikum und Flughafen kostet um die 40 Euro. Alternativ dazu gibt es eine Busverbindung mehrfach am Tag vom Flughafen zum Tübinger Hauptbahnhof und zurück.

Abfahrt Tübingen



Abfahrt DocLab (Klinikum Berg)



Impressum

Redaktioneller Inhalt:

Prof. Dr. Reimer Riessen,
Tübingen
PD Dr. med. Hans-Jörg Busch,
Freiburg

Umsetzung/ Gestaltung:

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
info@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Stand bei Drucklegung: Für Programmänderungen, Verschiebungen
und Ausfälle von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen.

Programmaktualisierungen unter www.aey-congresse.de

Eine Substanz oral von Anfang an
**bei Tiefer Venen-Thrombose
und Lungenembolie***



Xaanders



Xarelto®

Vertrauen in Fortschritt

www.xarelto.de

* Nicht empfohlen bei Patienten mit einer LE, die hämodynamisch instabil sind od. eine Thrombolyse od. pulmonale Embolektomie benötigen.

▼ **Xarelto 15 mg/20 mg Filmtabletten. Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.** Wirkstoff: Rivaroxaban. Vor Verschreibung Fachinformation beachten. **Zusammensetzung:**

Wirkstoff: 15 mg/20 mg Rivaroxaban. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Macrogol (3350), Titanoxid (E171), Eisen(III)oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patienten mit nicht valvulärem Vorhofflimmern und einem oder mehreren Risikofaktoren, wie kongestiver Herzinsuffizienz, Hypertonie, Alter ab 75 Jahren, Diabetes mellitus, Schlaganfall oder transitorischer ischämischer Attacke in der Anamnese. Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe von rezidivierenden TVT und LE bei Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rivaroxaban oder einen d. sonst. Bestandteile; akute, klinisch relevante Blutungen; Läsionen od. Situationen, wenn diese als signifikantes Risiko für eine schwere Blutung angesehen werden; gleichzeitige Anwendung von anderen Antikoagulanzen außer bei Umstellung der Antikoagulationstherapie auf od. von Rivaroxaban od. wenn unfrakt. Heparin in Dosen gegeben wird, die notwendig sind, um die Durchgängigkeit eines zentralvenösen oder arteriellen Katheters zu erhalten; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko, einschließlich zirrhotischer Patienten mit Child Pugh B und C, verbunden sind; Schwangerschaft u. Stillzeit. **Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:** Klinische Überwachung in Übereinstimmung mit der antikoagulatorischen Praxis während der gesamten Behandlungsdauer empfohlen. Die Gabe von Xarelto sollte bei Auftreten einer schweren Blutung unterbrochen werden. Mit zunehmendem Alter kann sich d. Blutungsrisiko erhöhen. Die Anwendung von Rivaroxaban wird *nicht empfohlen* bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance < 15 ml/min), - die gleichzeitig eine systemische Behandlung mit Wirkstoffen erhalten, die sowohl CYP3A4 als auch P gp stark inhibieren, z. B. Azol-Antimykotika oder HIV-Proteaseinhibitoren, - die gleichzeitig mit starken CYP3A4 Induktoren behandelt werden, es sei denn, d. Patient wird engmaschig auf Zeichen u. Symptome einer Thrombose überwacht, - mit einem erhöhten Blutungsrisiko und, da keine Daten vorliegen, bei Patienten: - unter 18 Jahren, - mit künstlichen Herzklappen, - mit einer LE, die hämodynamisch instabil sind oder eine Thrombolyse oder pulmonale Embolektomie benötigen, - die zeitgleich mit Dronedaron behandelt werden. Die Anwendung sollte *mit Vorsicht erfolgen* bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance 15–29 ml/min), - mit einer Nierenfunktionsstörung, wenn gleichzeitig andere Arzneimittel eingenommen werden, die zu erhöhten Rivaroxaban Plasmaspiegeln führen, - die gleichzeitig auf die Gerinnung wirkende Arzneimittel erhalten. Für Patienten mit einer mittelschweren oder schweren Nierenfunktionsstörung sowie für Patienten mit einer TVT/LE, deren abgeschätztes Blutungsrisiko überwiegt, gelten spezielle Dosisempfehlungen. Bei Patienten mit dem Risiko einer ulzerativen gastrointestinalen Erkrankung kann eine ulkusprophylaktische Behandlung erwogen werden. Obwohl d. Behandlung mit Rivaroxaban keine Routineüberwachung d. Exposition erfordert, können d. mit einem kalibrierten quantitativen Anti-Faktor Xa-Test bestimmten Rivaroxaban-Spiegel in Ausnahmesituationen hilfreich sein. Xarelto enthält Lactose. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Anämie, Schwindel, Kopfschmerzen, Augeneinblutungen, Hypotonie, Hämatome, Epistaxis, Hämoptyse, Zahnfleischbluten, gastrointestinale Blutungen, gastrointestinale u. abdominale Schmerzen, Dyspepsie, Übelkeit, Verstopfung, Durchfall, Erbrechen, Pruritus, Hautrötung, Ekchymose, kutane und subkutane Blutung, Schmerzen in den Extremitäten, Blutungen im Urogenitaltrakt (Menorrhagie *sehr häufig* bei Frauen < 55 Jahre b. d. Behandlung d. TVT, LE sowie Prophylaxe von deren Rezidiven), Nierenfunktionseinschränkung, Fieber, periphere Ödeme, verminderte Leistungsfähigkeit, Transaminasenanstieg, postoperative Blutungen, Bluterguss, Wundsekretion. *Gelegentlich:* Thrombozythämie, allergische Reaktion, allergische Dermatitis, zerebrale und intrakranielle Blutungen, Synkope, Tachykardie, trockener Mund, Leberfunktionsstörung, Urtikaria, Hämarthros, Unwohlsein, Anstieg von: Bilirubin, alkalischer Phosphatase im Blut, LDH, Lipase, Amylase, GGT. *Selten:* Gelbsucht, Blutung in einen Muskel, lokale Ödeme, Anstieg von konjugiertem Bilirubin, vaskuläres Pseudoaneurysma. *Häufigkeit nicht bekannt:* Kompartmentsyndrom oder (akutes) Nierenversagen als Folge einer Blutung. *Gelegentlich in gepoolten Phase III Studien:* Angioöedeme u. allergische Ödeme. Verschreibungspflichtig. Stand: FI/12, November 2013 Bayer Pharma AG, 13342 Berlin, Deutschland

L.DE.GM.10.2013.1272